VERNETZT GEGEN KINDERARMUT
KICK-OFF ZUM SCHWERPUNKTTHEMA

TAKEAWAY FACTS

- Armut stellt ein erhebliches Risiko für die altersgemäße Entwicklung der Kinder dar. Die Kluft in der Entwicklung der armen und nicht armen Kinder liegt im Alter von 4 Jahren bei 20%! (Dr. Irina Volf)
- Für eine Familie mit zwei Erwachsenen und 2 Kindern unter 14 Jahre gilt: Wenn weniger als 2.300 € monatliches Nettoeinkommen erwirtschaftet wird, wachsen die Kinder von Armut bedroht auf.
- In der Region Hannover sind gut 10.000 Kinder von Armut bedroht .(BuT berechtigte Kinder unter 5 Jahre)

Mareice Kaiser ist Journalistin, Autorin und Kolumnistin. Sie schreibt Essays, Bücher und Tweets zu Inklusion, Bildung, Familie und Politik. U.a. für DIE ZEIT, die taz, Brigitte, MISSY Magazine und den RBB. Für den Fachtag liest sie aus ihrem Buch „Das Unwohlsein der modernen Mutter“

https://www.rowohlt.de/buch/mareice-kaiser-das-unwohlsein-der-modernen-mutter-9783499003493

„Armut bedeutet eben nicht nur, weniger Geld zu haben, sondern auch sozial ausgegrenzt zu sein.“

(Mareice Kaiser, Das Unwohlsein der modernen Mutter, 2021)

„Dann wurde ich Mutter, und damit waren die Geldprobleme wieder zurück. Das ist nicht mein persönliches Pech, sondern, keine Überraschung: strukturell bedingt.“

„Pädagogische Fachkräfte können zwar strukturelle Armutsursachen nicht beseitigen. Sie sind aber sehr wohl in der Lage einen Beitrag zur kindbezogenen Prävention der Armutsfolgen leisten.“

Dr. Irina Volf ist Bereichsleitung der Themenbereiche Armut und Migration am Institut für Sozialarbeit und Sozialpädagogik e. V. in Frankfurt am Main. Sie setzte die nun seit 24 Jahren laufende AWO-ISS-Langzeitstudie zu Kinderarmut in der fünften Studienphase federführend um.

Am 18.11. präsentiert sie die zentralen Ergebnisse des Gelsenkirchener Modellprojekt „Zukunft früh sichern!“ (ZUSi). Sie zeigt auf, dass der Dreiklang aus Wissen, Haltung und Handlung Armutssensiblität ermöglicht. Armutssensibiltät eine Voraussetzung für Armutsprävention ist.

Hier geht es zur Präsentation:
https://region.hannit-share.de/index.php/s/PtzQiSmckmG7pM8

Hier geht es zur Handreichung des ZuSi-Projekts:
https://www.rag-stiftung.de/fileadmin/user_upload/Publikationen/Lehrmaterialien_fuer_Kita_und_Schule/Armutssensibles_Handeln_in_Kitas.pdf

PERSPEKTIVE 1 | FAMILIE IN ARMUT

Mit Sabine Taufmann,
Schuldnerberatung Diakonieverband Hannover Land

https://region.hannit-share.de/index.php/s/JW35nrqKM2KiZ38

PERSPEKTIVE 2 | AUSWIRKUNGEN VON ARMUT

Mit Stefanie Löwenstein,
Team Sozialpädiatrie und Jugendmedizin Region Hannover

Präsentation: https://region.hannit-share.de/index.php/s/pqTw5qMzaFoXZqp

Padlet: https://region.hannit-share.de/index.php/s/JW35nrqKM2KiZ38

PERSPEKTIVE 3 | EINE WELT OHNE ...

Mit Kristina Quakulinsky,
Koordinierungszentrum Frühe Hilfen Frühe Chancen Region Hannover
und Corinna Dröge, Agentur KunO

https://region.hannit-share.de/index.php/s/JW35nrqKM2KiZ38

HANNOVER

FRÜHE HILFEN CHANCEN

KONTAKT
Region Hannover, Fachbereich Jugend
Koordinierungszentrum Frühe Hilfen - Frühe Chancen

E-Mail: fruehe-hilfen@region-hannover.de
Internet: www.hannover.de/fhfc

Region Hannover

Sprechblasen: stock.adobe.com – © SUE, Türen: stock.adobe.com – © nicknik93759375